

Patienteninformation

Messung der Intima-Media-Dicke

Weitere IGeL-Leistungen wie z.B.
verschiedene Check-up-Untersuchungen finden
Sie auch auf unserer Homepage
www.reesebergpraxis.arztonline.de

Gemeinschaftspraxis Fischer/Queling
Reeseberg 62
21079 Hamburg
Telefon 040/7631700



Messung der Intima-Media-Dicke

Arteriosklerose betrifft meist alle Schlagadern im Körper. Mit der Messung der Intima-Media-Dicke an der Halsschlagader im hochauflösenden Ultraschall ist eine schnelle risikofreie Abschätzung des Arterioskleroserisikos möglich.

Eine Dicke bis 0,7mm gilt als normal. Ab dem ca. 40. Lebensjahr nimmt die Dicke der Gefäßwand alle 10 Jahre um etwa 0,1mm zu. Werte bis 1mm gelten als beobachtungsbedürftig, Werte ab 1mm sind als pathologisch (krankhaft) einzustufen und Werte ab 1,5mm weisen auf eine ausgeprägte Gefäßwandveränderung hin.

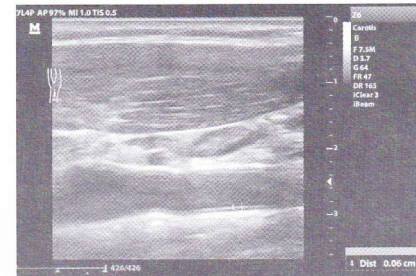
Eine Erhöhung der Intima-Media-Dicke ist als Vorsufe bzw. als Hinweis auf eine Arteriosklerose auch an anderen Gefäßabschnitten zu werten und geht somit mit einem erhöhtem Risiko für einen Herzinfarkt oder Schlaganfall einher.

Der frühe Nachweis arteriosklerotischer Gefäßveränderungen ermöglicht es entsprechende Vorsorgemaßnahmen zu ergreifen und eventuell erforderliche Therapien (z.B. Behandlung eines Bluthochdrucks oder erhöhter Cholesterinwerte) zu veranlassen.

Besonders empfehlenswert ist die Untersuchung bei:

- Übergewicht
- Rauchern
- Diabetes mellitus
- Fettstoffwechselstörung
- Bluthochdruck
- Schlaganfall oder Herzinfarkt in der Familie
- Entzündungswerten ohne erkennbaren Grund
- Bewegungsmangel
- Leistungssportlern

Die Bestimmung der Gefäßwanddicke ist eine präventive Gesundheitsleistung und wird von den gesetzlichen Krankenkassen nicht erstattet. Daher sind die Kosten privat zu tragen und berechnen sich auf der Grundlage der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ).



Messung der Intima-Media-Dicke:

44,30 Euro